

Die Frage nach Gott als Frage nach dem Menschen

*Herausgegeben von Alois Johannes Buch
und Heinrich Fries*

Mit Beiträgen von Alois Johannes Buch,
Heinrich Fries, Hermann Häring, Friedrich Kienecker,
Gerhard Ludwig Müller und Jörg Splett

Patmos Verlag Düsseldorf

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

Alois Johannes Buch

Gott – eine Frage des Menschen

Eine Vorüberlegung	9
I. Ein Wechselverhältnis: Erfahrung und Reflexion	9
II. Bedingungen der Gottesfrage: ‚Wissen‘ von Gott und menschliche Betroffenheit	11
III. Reden von Gott: Reden vom Menschen	13
IV. Konkreter Hintergrund: Sinnverlust und Erfahrung des Scheiterns	15
V. Keine inhumane Projektion: Gott als Partner des Menschen	18
VI. Reden vom Menschen: Reden von Gott	20
VII. Die bleibende Offenheit: Antwort als Angebot	21

Gerhard Ludwig Müller

Der Auf-gang Gottes im anthropozentrischen Bewußtsein

Eine Alternative	24
I. Zur Entstehung eines anthropozentrischen Denkens und zu den Folgen für die Gottesfrage	24
II. Der kritische Anhalt des modernen Geistes	26
III. Auf dem Weg zum anthropozentrischen Bewußtsein	29
IV. Die atheistische Schiene der Anthropozentrik (Ludwig Feuerbach)	36
V. Ein neuer Auf-gang Gottes in der radikalisierten Frage des Menschen nach sich selbst (Karl Rahner)	42
VI. Schluß	49

Jörg Splett

Gottesbeweis Mitmenschlichkeit

Zur rationalen Begründung von Religion	51
I. Gotteserfahrung und Glaubensbeweis	51
II. ‚Gottesbeweis Mitmenschlichkeit‘	56

Hermann Häring

Veröhnung Gottes mit dem Elend der Welt?

Wider eine vorschnelle Theodizee	63
I. Theodizee zu Lasten des Menschen	64
II. Anthropodizee zu Lasten Gottes	67
III. Theodizee zu Gunsten des Menschen	75
IV. Anthropodizee zu Gunsten Gottes	81

Friedrich Kienecker

Gott als Erfahrung und als Frage des Menschen in der
zeitgenössischen Literatur

I. „Die etwas fragen, die verdienen Antwort . . .“ (B. Brecht)	86
II. „Ist der Herr dir abhanden gekommen?“ (D. Alonso) . .	92
III. „Und seine Antwort wächst grün durch alle Fenster“ (R. Kunze)	100

Jörg Splett

Religiöse Erfahrung und Traditionsanspruch

Zur Geschichtlichkeit rationaler Begründung	106
I. Erfahrung als Basis des Gottesverhältnisses	106
II. Gotteserfahrung als geistige Wahrnehmung und Interpretation der Wirklichkeit	110
III. Glaubensinterpretation als Hoffnung auf end-gültige Beglaubigung	114

Heinrich Fries

Der Gott Jesu Christi – der Gott für uns	118
I. Der von Jesus verkündigte Gott	118
II. Der in Jesus Christus anwesende Gott	124
III. Der Gott Jesu Christi – der Gott meines Lebens	131

Namenregister	137
-------------------------	-----

Die Autoren dieses Bandes	139
-------------------------------------	-----